High-Tech-Wiedergeburt der Rikscha ?

Seit wenigen Jahren sind in Berlin, München, Düsseldorf, London, Prag und etlichen anderen Städten in Europa Rikschas unterwegs. Oftmals bieten sie Ihre Dienste Touristen als besondere Attraktion an, vereinzelt aber – wie etwa in Berlin – sind sie bereits fester Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs. Allerdings erinnern die in Europa verkehrenden Rikschas aufgrund ihres zum Teil futuristisch anmutenden Aussehens nur entfernt noch an die in Asien gebräuchlichen Rikschas. Interessanterweise ergibt sich derzeit die Situation, dass diese neue Art der Fahrradrikschas sogar nach Japan, dem Ursprungsland der Rikschas, exportiert werden und dort in einigen großen Städten im Personennahverkehr zum Einsatz kommen.

Vergleicht detailliert die Bauweise der in Asien betriebenen Rikschas mit der in Berlin eingesetzten High-Tech-Rikscha. Erarbeitet ausgehend von der unten stehenden Vorlage eine Tabelle, in die Ihr neben weiteren technischen Vergleichskriterien auch soziale, organisatorische und betriebswirtschaftliche Unterschiede, wie etwa Ausleihmodalitäten, aufnehmt.
Nutzt neben den Exponaten der Ausstellung und der auf den Tafeln erhältlichen Informationen auch Hintergrundinformationen, die Ihr auf der Internetseite www.rikscha-rikscha.de oder unter www.velotaxi.de findet.
Diskutiert abschließend, inwieweit dieser Vergleich Erkenntnisse für die praktische Entwicklungszusammenarbeit liefert, was umgesetzt werden kann und wo es Schwierigkeiten bei der Umsetzung geben könnte.

Vergleich asiatische Fahrradrikschas – High-Tech-Rikscha

Vergleichskriterien	Fahrradrikschas aus Asien	High-Tech-Rikscha
Gewicht		
Gangschaltung		
…		
…		
…		
…		
…		
…		
…		